



// 03.2017 Wer traut sich in die Gruselhöhle?

Projekt der Herforder Erzieher Oberstufe in Kindertageseinrichtungen

Am Freitag, den 10.02.17 stellten in der Aula des Herforder AWO Berufskollegs sechs Projektgruppen der Erzieher Oberstufe ihre Arbeit an einem zweiwöchigen Projekt mit Kindern in verschiedenen Kindertageseinrichtungen vor. Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ erklärten die Studierenden dem interessierten Publikum aus Mitstudierenden, Lehrkräften sowie Vertreterinnen fast aller Praxiseinrichtungen engagiert und kompetent ihre Arbeit.

„Wer traut sich in die Gruselhöhle?“ fragten die Kinder einer Projektgruppe. Gemeinsam mit den Studierenden hatten sie ihre Höhle aus schwarz bemalten Pappkartons von Tag zu Tag gruseliger gestaltet. Selbstgebastelte Spinnen und Fledermäuse lassen das Eintreten zu einer echten Herausforderung werden. Eine besondere Erfahrung für die Kinder: Wer selber mitgebaut hat, gruselt sich weniger!

Das Thema Gruseln hatten die Kinder selbst gewählt, sowie über zahlreiche Handlungsschritte selbst entschieden. Ebenso kamen die Themen „In einem Land vor unserer Zeit“, „Komm mit ins Dinoland“, „Bauernhof“, „Ponyclub“ und „Tiere aus aller Welt“ von den Kindern und wurden partizipativ mit ihnen entwickelt. So reiste beispielsweise ein Studierender als „Edgar der Entdecker“ mit seiner Projektgruppe zu eben den Tieren der Welt, für die die Kinder sich entschieden hatten. Eine bewegte Reise in der Turnhalle, doch zugleich durch Afrika oder an den Nordpol.

Während die Kinder spielerisch ihr Wissen erweiterten und sich als Landwirt, Voltigierkünstler oder Dinosaurierforscher erprobten, vertieften auch die Studierenden ihre Kompetenzen. Hier standen Fachwissen und spezifisches Handlungsrepertoire zur Projektarbeit und in den Bildungsbereichen im Vordergrund sowie die Partizipation von Kindern, Zusammenarbeit im Team und die Methode des Projektmanagements.

All dies mündete am Präsentationstag in einem Gesamtbild von großem Engagement der Studierenden während der Projektphase, hoher Zufriedenheit mit den Ergebnissen und intensiven Gesprächen zum individuellen Kompetenzzuwachs. Der eine oder andere Besucher traute sich am Ende auch in die nachgestellte Gruselhöhle.